

Wirtschafts Woche

EINGANG 3,50 €

N° 23

31. Mai 2024

D: 7,50 EUR
A: 7,50 EUR
BeNeLux: 7,50 EUR
SVK: 7,50 EUR
POL: 35 PLN
CZE: 220 CZK

AIRBUS-CHEF
„Die Probleme von
Boeing schaden
auch uns“

ANLAGEBETRUG
Wenn Geschädigte
doppelt reingelegt
werden

FÜHRUNG
Hilfe, mein Boss ist
ein Workaholic!

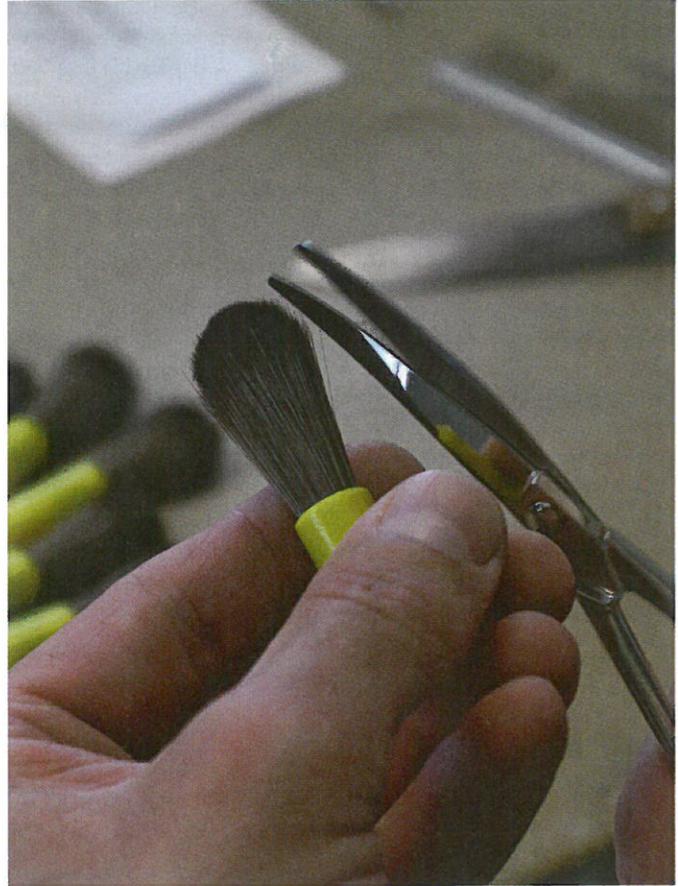


Weiter geht's, Dax!

Der deutsche Leitindex klettert auf immer neue Rekordhöhen.
Sieben Gründe, warum die Rally anhält – auch in Europa

23
4 198065 807507

Die Letzten ihrer Art



In Mittelfranken stellt die Traditionsfirma *Mesko* jedes Jahr Millionen Pinsel her. Statt sich auf Schweine aus China zu verlassen, wurde sie Vorreiterin bei synthetischen Fasern

Der Erfolg der Firma Mesko begann mit einer ordentlichen Tracht Prügel. Nicht im wörtlichen Sinne, aber im medialen. Kunden und Konkurrenten konnten lange Jahre nicht verstehen, warum die Firma plötzlich vor allem auf synthetische Materialien setzte. Mesko wurde abschätzig belächelt. Heute haben vor allem die Eigentümer und Mitarbeiter des mittelfränkischen Pinselherstellers viel zu lachen.

Bis in die 2010er-Jahre bestanden Pinsel vor allem aus weißen oder schwarzen Borstenhaaren von Schweinen. Weil die meisten davon aus China importiert wurden, nannte man sie kurzum Chinaborste. Diese hatte aber auch Nachteile: „Bei neuartigen wasserbasierten La-



Michael Schuller ist seit 2015 Geschäftsführer von Mesko. Er leitet den Pinselhersteller mit seinem Bruder Christian

cken und Farben quoll die Borste auf und ging schnell kaputt“, sagt Geschäftsführer Michael Schuller. Einen guten Pinsel zeichne hingegen aus, dass er keine Haare verliere und die Farbe gut halten und abgeben kann, erklärt er. Hier sind synthetische Fasern inzwischen überlegen. Mesko wurde Vorreiter.

Weil aber nicht jeder Pinsel zu jeder Arbeit passt, stellen die Franken eine breite Auswahl im neuen Werk bei Wieseth her. 16 Millionen Stück werden pro Jahr produziert. Die einen sind ganz fein und bestehen zum Teil nur aus wenigen Haaren, die anderen sind schwer, bis zu einem halben Meter breit, und haben Tausende einzelne Borsten. Künstlerpinsel der Marken Kolibri und lineo fertigt Mesko nach wie vor in Handarbeit.

F. PETRUSCHKE